



## BLACKBIRD BLACKBIRD BLACKBERRY

<b>Regie</b>	Elene Naveriani
<b>Darsteller</b>	Eka Chavleishvili, Temiko Chinchinadze
<b>Land, Jahr</b>	CH, GE, DE, 2023
<b>Kinostart</b>	26.10.2023
<b>Format, Dauer</b>	Flat - 1:1.85, 112 min
<b>Suisa-Nr.</b>	1018.668
<b>Homepage</b>	film.frenetic.ch/de/1254

Etero, eine 48-jährige Georgierin, wollte nie heiraten. Doch eine leidenschaftliche Affäre lässt sie alles in Frage stellen, was sie sich für ihr Leben vorgenommen hat.

### Inhalt

Etero, eine 48-jährige alleinstehende Frau und Besitzerin eines Haushaltswarengeschäfts, lebt in einem kleinen traditionell geprägten georgischen Dorf. Sie schätzt ihre Freiheit, mag Kuchen und plant einen friedlichen und gemütlichen Ruhestand fernab von Klatsch und Tratsch. Doch eine leidenschaftliche Affäre mit ihrem Lieferanten könnte all ihre Pläne durchkreuzen.

### Festivals

Prix du Cinéma Suisse 2024 - nom. Bester Spielfilm, Beste Drehbuch, Beste Montage, Bester Ton  
 Festival de Cannes 2023 - Quinzaine des Cinéastes  
 European Film Awards 2023 - Feature Selection  
 Sarajevo Film Festival 2023 - Best Feature Film

### Presse

Zum Ansehen ist das fast so schön wie eine Amsel auf einem Brombeerstrauch, kurz bevor sie wegfliegt.  
 WOZ

Elene Naveriani schenkt uns eine ungewöhnliche feministische Heldin, die gerade dann aufblüht, als die Menschen um sie herum zu verblühen beginnen.

KATH.CH

Eine berührende, in manchen Momenten gar leichte Liebesgeschichte, in der sich zwei Menschen im Herbst ihres Lebens wie tapsige Teenager begegnen.

NZZ ONLINE

Kleiner Film, grosses Kino. ZÜRITIPP Die Regisseurin und ihre Co-Autoren Nikoloz Mdivani und Tamta Melashvili weben in «Blackbird Blackbird Blackberry» eine feministische Kritik an der patriarchalen georgischen Gesellschaft ein, ohne dass der Film dadurch belehrend würde.

NZZ MAGAZIN